

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

1 Geltung der AGB

- 1.1 Die CrefoPayment GmbH & Co. KG, Schloßstraße 20, 12163 Berlin, („CrefoPayment“) unterstützt bei ihr vertraglich angebundene Händler („Registrierte Händler“) bei der einfachen und schnellen Abwicklung von Zahlungen, die online für den Erwerb von Waren oder Dienstleistungen der Registrierten Händler getätigt werden sollen. In diesem Zusammenhang bietet CrefoPayment den Kunden der Registrierten Händler („Endkunden“) die sichere Nutzung und Verarbeitung der Daten an, die zur Zahlungsabwicklung jeweils erforderlich sind („Bezahldaten“). CrefoPayment unterstützt hierbei in technischer Hinsicht Zahlungsmethoden verschiedener Anbieter im Onlinebezahlbereich.
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für Verträge der CrefoPayment mit Endkunden betreffend die Nutzung von Bezahldaten, die die CrefoPayment zur technischen Abwicklung von Zahlungen der Endkunden gegenüber den bei CrefoPayment Registrierten Händlern anbietet, so dass die Endkunden finanzielle Forderungen gegenüber den Registrierten Händlern erfüllen können, die sie zu erbringen haben, weil sie mit den Händlern online Verträge über den Erwerb von Waren und/oder Dienstleistungen geschlossen haben. Dabei übernimmt CrefoPayment im Auftrag der Endkunden die zentrale Speicherung und Verarbeitung der Bezahldaten unter Beachtung der jeweils anwendbaren Datenschutzbestimmungen.
- 1.3 Die zahlungsunterstützenden Dienstleistungen der CrefoPayment stehen allen Endkunden zu, die berechtigt sind, im Verhältnis zum Registrierten Händler Waren oder Dienstleistungen zu erwerben.

2 Änderung der AGB

- 2.1 Änderungen dieser AGB werden dem Endkunden durch die CrefoPayment in geeigneter Weise mitgeteilt. Soweit der CrefoPayment nicht ein schriftlicher Widerspruch des Endkunden innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungen beim Endkunden zugeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Auf diese Folge wird die CrefoPayment den Endkunden bei Mitteilung der Änderungen besonders hinweisen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

3 Vertragsgegenstand

- 3.1 Vertragsgegenstand ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Namens-, Kontakt-, und Bezahlarten des Endkunden („Datentreuhänderschaft“), soweit diese zum Zwecke der Abwicklung von Zahlungen zwischen den Endkunden und den Registrierten Händlern erforderlich ist.
- 3.2 Die Datentreuhänderschaft ist für die Endkunden kostenlos.

4 Vertragsschluss

- 4.1 Der Vertrag über die Datentreuhänderschaft kommt durch einen Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch die CrefoPayment zustande.
- 4.2 Den Auftrag kann der Endkunde wie folgt über die Bezahlseite der CrefoPayment erteilen, die sich am Ende des Bestellvorgangs beim Registrierten Händler öffnet:

Der Endkunde beauftragt die CrefoPayment mit der Datentreuhänderschaft für die einzelne, konkrete Bestellung gegenüber einem Registrierten Händler und für alle zukünftigen Bestellungen gegenüber diesem einen und anderen Registrierten Händlern, indem er die für die konkrete Zahlungsabwicklung maßgebliche Bezahlart (z.B. Kreditkarte, Lastschrift, Online-Überweisung, u.a.) mittels des zur Verfügung gestellten Online-Auftragsformulars auswählt. Der Umfang der Datentreuhänderschaft bezieht sich auf die Namens-, Kontakt- und Warenkorbdaten des Endkunden, die vom Registrierten Händler zuvor erhoben wurden und auf die Bezahlarten betreffend die vom Endkunden jeweils ausgewählte Bezahlart. Für zukünftige Bestellungen gegenüber einem Registrierten Händler bleibt ein bereits erteilter Auftrag zur Datentreuhänderschaft bestehen und wird gegebenenfalls nur insoweit ergänzt oder erweitert, wie der Endkunde eine neue/ weitere Bezahlart mittels des zur Verfügung gestellten Online-Auftragsformulars auswählt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

4.3 Die Annahme erklärt die CrefoPayment gegenüber dem Endkunden mittels einer Auftragsbestätigung. Dies erfolgt im Rahmen der Bestellbestätigung seitens des Registrierten Händlers. Mit der Auftragsbestätigung akzeptiert der Endkunde diese AGB und die einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Die AGB und Datenschutzbestimmungen können in ihrer jeweils gültigen Fassung auch auf der Internetseite der CrefoPayment unter https://media.crefopay.de/files/AGBs_und_Datenschutzrichtlinien.pdf eingesehen werden.

5 Vertragspartner

5.1 Vertragspartner des Vertrages über die Datentreuhänderschaft sind CrefoPayment und der jeweilige Endkunde.

5.2 Die CrefoPayment wird dagegen nicht Vertragspartner der online geschlossenen Verträge über Waren und/oder Dienstleistungen. Vertragspartner dieser Verträge sind der jeweilige Endkunde und der Registrierte Händler.

6 Widerrufsrecht

Handelt es sich bei dem Endkunden um einen Verbraucher, so hat er ein vierzehntägiges Widerrufsrecht gegenüber CrefoPayment betreffend den Vertrag über zahlungsunterstützende Dienstleistungen.

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: CrefoPayment GmbH & Co. KG, Schloßstraße 20, 12163 Berlin, E-Mail: service@crefopay.de .

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

6.1 Wenn der Endkunde ein Unternehmer ist und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, besteht das Widerrufsrecht nicht.

7 Bezahlmethoden

7.1 CrefoPayment unterstützt die Registrierten Händler bei der Zahlungsabwicklung auch für verschiedene, von Dritten angebotene Bezahlarten. Die zur Verfügung stehenden Bezahlarten werden dem Endkunden am Ende der jeweiligen Bestellung beim Händler auf der Bezahlseite von CrefoPayment zur Auswahl angezeigt.

7.2 Die CrefoPayment unterstützt insbesondere die folgenden Bezahlarten:

- Kreditkartenzahlung
- Kauf auf Rechnung
- Überweisung (z.B. SOFORT Überweisung, iDeal u.a.)
- alternative Bezahlmethoden wie PayPal, u.a.
- SEPA Lastschriftverfahren

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

7.3 SEPA Lastschrift

(1) Seit dem 01.02.2014 ist das bisherige Lastschriftverfahren durch das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt worden. Wenn der Endkunde mittels Lastschrift bezahlt, erteilt er dem jeweiligen Händler ein SEPA Lastschriftmandat. Gleichzeitig erteilt er hiermit ausdrücklich schon jetzt dem Registrierten Händler widerruflich eine uneingeschränkte Ermächtigung, die an den Registrierten Händler zu zahlenden Forderungen für Waren oder Dienstleistungen, die ggf. damit in Zusammenhang stehenden Versandkosten oder anderen Nebenkosten des Registrierten Händlers, die für die jeweilige Bestellung auf der Händlerseite ausgewiesen sind, sowie eventuell mit unberechtigten Rücklastschriften oder unberechtigten Retouren verbundene Kosten, die dem Registrierten Händler entstehen, mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen.

(2) Eine Kopie des vom Endkunden damit erteilten SEPA Lastschriftmandats wird ihm von der CrefoPayment an die vom Endkunden angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Es kann vom Endkunden jederzeit widerrufen werden.

(3) Im Rahmen des Bezahlvorgangs ermächtigt der Endkunde den jeweiligen Händler, dieses Mandat zu nutzen und die fällige Zahlung per Lastschrift von seinem Konto einzuziehen. Zugleich weist der Endkunde sein Kreditinstitut an, die auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

(4) Der Endkunde kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(5) Die CrefoPayment wird den Endkunden über den Betrag der Lastschrift und den Zeitrahmen informieren, in dem die Lastschrift zugunsten des Händlers eingezogen wird. (Vorabkündigung)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

8 Einbindung Dritter zur Vertragserfüllung

8.1 Zum Zweck der Vertragserfüllung und Ausübung der CrefoPayment gemäß diesen AGB zustehenden Rechte kann sich die CrefoPayment anderer verbundener Unternehmen oder eigener Niederlassungen bedienen.

9 Verpflichtungen der CrefoPayment

9.1 Frist: CrefoPayment hat den Auftrag zur Zahlungsunterstützung durch Datentreuhänderschaft sofort auszuführen.

9.2 Nachweis der Auftragsausführung: CrefoPayment hat dem Endkunden bei entsprechender Anfrage einen Nachweis dafür zur Verfügung zu stellen, dass CrefoPayment die beauftragte Zahlungsunterstützung durch Datentreuhänderschaft ausgeführt hat.

10 Verpflichtungen des Endkunden

10.1 Vollständige und wahrheitsgemäße Angabe von Daten: Der Endkunde hat seine Daten auf der Internetseite bzw. Bezahlseite des Händlers vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Ändern sich nach der Auftragserteilung die angegebenen Daten, so ist der Endkunde verpflichtet, die Angaben durch Mitteilung an service@crefopay.de unverzüglich zu korrigieren.

11 Haftung der CrefoPayment

11.1 Die CrefoPayment haftet nur bei Verletzungen einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Endkunden regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

11.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit) sowie Garantieübernahmen.

11.3 Zudem haftet die CrefoPayment nicht, wenn die einen Anspruch gegen die CrefoPayment begründenden Umstände

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

- auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das die CrefoPayment keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder
- von der CrefoPayment auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

11.4 Die CrefoPayment haftet ferner nicht für Ausfälle und Störungen in der außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegenden technischen Infrastruktur.

12 Technische Störungen/Wartungsarbeiten

12.1 CrefoPayment kann nicht garantieren, dass die angebotenen Dienstleistungen unterbrechungsfrei erbracht werden und zu jedem Zeitpunkt frei von Fehlern sind. CrefoPayment wird jedoch gemeldete Fehler innerhalb einer angemessenen Frist beheben.

13 Vertragslaufzeit, Kündigung

13.1 Der Vertrag betreffend die Datentreuhänderschaft läuft vorbehaltlich einer Kündigung auf unbestimmte Zeit.

13.2 Der Vertrag kann wie folgt gekündigt werden:

- Der Endkunde kann den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich (z.B. per E-Mail) gegenüber der CrefoPayment kündigen.
- Die CrefoPayment kann den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 2 Wochen schriftlich (z.B. per E-Mail) gegenüber dem Endkunden kündigen.
- Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

13.3 Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt die Berechtigung des Endkunden, auf die Unterstützung von CrefoPayment betreffend die zur Verfügung gestellten Bezahlarten zurückzugreifen. Verpflichtungen, die während der Vertragslaufzeit begründet wurden, werden allerdings auch noch nach Beendigung der Vertragslaufzeit abgewickelt, soweit die Vertragspartner nicht aus anderen Gründen berechtigt sind, die Abwicklung solcher Verpflichtungen abzulehnen.

14 Datenschutz

14.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, die einschlägigen Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze zu beachten sowie die im Rahmen der Vertragserfüllung erhobenen und gespeicherten Daten gegen den Zugriff unberechtigter Dritter zu sichern.

14.2 CrefoPayment stellt sicher, dass die Registrierten Händler vor Vertragsschluss und/oder während der Vertragslaufzeit Informationen zu einzelnen Zahlungsvorgängen und deren Ausführung sowie Bezahldaten nur in dem Umfang erhalten, der zur Vertragserfüllung mit den Endkunden erforderlich ist.

14.3 Im Übrigen wird auf die im nachfolgenden erläuterten Datenschutzbestimmungen der CrefoPayment verwiesen.

15 Kommunikation

15.1 Die Kommunikation des Endkunden gegenüber CrefoPayment kann per E-Mail, Telefon oder Briefpost erfolgen.

15.2 Die Kommunikation von CrefoPayment gegenüber dem Endkunden erfolgt in erster Linie per E-Mail an die von dem Endkunden angegebene E-Mail-Adresse.

16 Schlussbestimmungen

16.1 Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts.

16.2 Soweit der Endkunde ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Berlin.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2019)

- 16.3 Sollten einzelne oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, in diesem Fall eine wirksame Ersatzregelung zu vereinbaren, die der unwirksamen Bestimmung bzw. dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Das Gleiche gilt für Vertragslücken.

CrefoPayment Datenschutzrichtlinien

(Stand: 10/2019)

Diese Datenschutzrichtlinien enthalten Informationen über die Datenschutzpraxis der CrefoPayment GmbH & Co. KG („**CrefoPayment**“, „**wir**“ und „**uns**“).

Im Folgenden wird beschrieben, wie wir diese Informationen erfassen und verwenden. Bei CrefoPayment hat der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Deshalb werden Ihre Daten unter strikter Einhaltung der Datenschutzgrundsätze verwendet.

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Erhebung und der Verwendung Ihrer persönlichen Daten gemäß diesen Datenschutzrichtlinien einverstanden.

Diese Datenschutzgrundsätze können im Laufe der Zeit überarbeitet werden, wenn dem CrefoPay-Service neue Funktionen hinzugefügt werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzgrundsätze jederzeit zu ändern und die überarbeitete Fassung auf unsere Website einzustellen. Die überarbeitete Fassung wird zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem wir sie auf der Seite einstellen.

Welche persönlichen Daten sammeln wir und wie verwenden wir sie?

Zur Reduzierung des Betrugs- und Zahlungsausfallrisikos im Auftrag des Registrierten Händlers übermittelt dieser folgende persönliche Daten an CrefoPayment:

- Persönliche Angaben wie:
 - Anrede, Name, Wohn- und ggfs. Lieferanschrift), Telefonnummer und E-Mail-Adresse etc.
 - Optional: Geburtsdatum, Geschlecht
- Technische Daten wie:
 - IP Adresse, Device-Daten, Browserdaten, Betriebssystem etc.
- Daten des Kaufvorganges wie
 - Warenkorb- und Transaktionsdaten

CrefoPayment Datenschutzrichtlinien

(Stand: 10/2019)

Zur Durchführung des Bezahlvorgangs erhebt CrefoPayment je nach gewählter Bezahlart bezahlungsmittelspezifische Angaben wie z.B. Kontoverbindung oder Kreditkartendaten und speichert diese gemäß den PCI Richtlinien.

CrefoPayment prüft gemäß der Vorgaben des Händlers, ob Ihrem Wunsch nach der ausgewählten Bezahlart (z.B. Rechnungskauf, SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte) unter Berücksichtigung möglicher Zahlungsausfallsrisiken entsprochen werden kann oder in Abstimmung mit dem Händler eine andere Zahlungsart angeboten wird. Zu diesem Zweck und zum Schutz vor potenziellem Betrug führt CrefoPayment nach Bestätigung der Bestellung eine Identitäts- und Bonitätsprüfung mithilfe der verschiedenen Zahlungsabwickler und / der Auskunftsteien durch.

Sie willigen ein, dass CrefoPayment diese personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen speichern, verarbeiten und nutzen darf.

Ferner willigen Sie ein, dass CrefoPayment Ihre persönlichen Informationen zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung an Wirtschaftsauskunfteien (Auskunfteien) übermitteln und von diesen Auskünften über Sie sowie ggf. Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren erhalten darf.

In Deutschland können dies folgende Auskunftsteien sein:

- **Creditreform Boniversum GmbH**, Hellersbergstraße 11,
D-41460 Neuss, Tel.: +49 (0)2131-109-501, Fax: -557
- **Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG**, Gasstraße 18,
D-22761 Hamburg, Tel.: +49 (0)40-89803-0, Fax: -777

In Österreich ist dies:

- **Bisnode D&B Austria GmbH**, Jakov-Lind-Straße 4/2, 1020 Wien, Österreich,
Tel.: +43 1 588610

CrefoPayment Datenschutzrichtlinien

(Stand: 10/2019)

Sie können bei den jeweiligen Auskunftsteilen wie auch bei CrefoPayment Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Sie stimmen ferner der Weitergabe Ihrer persönlichen Informationen – im Falle des Vorliegens eines berechtigten Interesses und Nutzung der beschriebenen Services durch den an CrefoPayment angeschlossenen Händler - zum Zwecke der Betrugsprävention an die

- Fraugster Limited, Charlottenstraße 4, D-10969 Berlin

zu. Die EU DSGVO-konforme Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten wurde zwischen uns und dem Anbeiter vertraglich vereinbart und wird nachgehalten.

Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen ist CrefoPayment ferner berechtigt, auch Daten zu etwaigem nicht-vertragsgemäßen Verhalten (z.B. offene Forderungen) zu speichern und an ein Inkassounternehmen zu übermitteln.

Informationen über Sie von Dritten

Während solcher Verifizierung erhalten wir persönliche Informationen über Sie von diesen Services. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie eine Kreditkarte registrieren. In solchen Fällen nehmen wir Services für Kartenautorisierung und Services zum Schutz vor Betrug in Anspruch, um zu verifizieren, dass Ihre Kartendaten und Adressangaben mit den bei CrefoPayment eingereichten Daten übereinstimmen und die Karte nicht als verloren oder gestohlen gemeldet ist.

Weitere Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten

CrefoPayment ist sich bewusst, dass Ihnen der sorgsame Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wichtig ist. Deshalb werden Ihre personenbezogenen Daten über die Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung hinaus unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen nur für folgende Zwecke erhoben, verarbeitet, genutzt, gespeichert und ggf. übermittelt:

CrefoPayment Datenschutzrichtlinien

(Stand: 10/2019)

- Abwicklung der Zahlung für Rechnungskäufe bzw. für Käufe per Lastschrift mit CrefoPayment (inklusive Mahnwesen und Inkassoverfahren)
- Senden von E-Mails und Briefen im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen gegenüber Ihnen als Endkunden und Ihrem Online-Händler

Offenlegung an Dritte, die keine CrefoPayment-Kunden sind

CrefoPayment verkauft oder vermietet ohne Ihre Zustimmung keine persönlichen Daten an Dritte für deren Marketingzwecke. Eine Offenlegung erfolgt nur sehr eingeschränkt und ausschließlich zu den in dieser Richtlinie beschriebenen Zwecken. Ihre persönlichen Daten werden nicht in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) übertragen.

Diese persönlichen Daten werden möglicherweise weitergeleitet an:

- Unsere Erfüllungsgehilfen bzw. Auftragnehmer, die uns bei der Erbringung der Dienstleistungen, die wir über die Website anbieten, unterstützen, so z.B. bisweilen durch die Durchführung von Maßnahmen zur Identitätsüberprüfung, Betrugsvermeidung, Datenanalyse, die Erbringung von Supportleistungen oder bei anderen Aufgaben. Unsere Erfüllungsgehilfen und Auftragnehmer werden Ihre Daten ausschließlich in dem Rahmen nutzen, wie dies zur Erfüllung ihrer Funktion erforderlich ist; und von uns vertraglich auf die Einhaltung der Vorgaben der EU DSGVO verpflichtet,
- Staatliche und / oder Regulierungsbehörden und Einrichtungen, aber nur, wenn wir dazu rechtlich berechtigt oder gezwungen sind (z. B. aufgrund einer gerichtlichen Anordnung oder zum Zweck der Vermeidung gegen Geldwäsche, Betrug oder andere Straftaten);

Ihre Rechte

Nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie DSGVO haben Sie das gesetzlich vorgeschriebene Recht, eine Kopie sämtlicher persönlichen Daten über Sie, die von uns gehalten werden, zu erhalten. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne eine Kopie dieser Daten.

CrefoPayment Datenschutzrichtlinien

(Stand: 10/2019)

Informationssicherheit

CrefoPayment wendet bei der Verwaltung der Kundeninformationen höchste Standards für die Informationssicherheit an. Wir verwenden Schutzmechanismen für Computer, wie Firewalls und Datenverschlüsselung, und wir ermöglichen den Zugriff auf persönliche Angaben nur jenen Mitarbeitern, die diese zur Erledigung ihrer Tätigkeiten benötigen.

Kontakt

Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt mit Ihren Fragen zu Ihren persönlichen Daten mit uns in Kontakt zu treten wünschen, können Sie dies tun, indem Sie uns eine E-Mail an service@crefopay.de senden.

Die CrefoPayment hat einen Datenschutzbeauftragten schriftlich bestellt, der seine Tätigkeit gemäß Art. 38 und 39 DSGVO ausübt:

Herr Benjamin Spallek
Creditreform Compliance Services GmbH
Hellersbergstr.11
41460 Neuss